Jetzt kaufen auf shop.wvgw.de
Als Print oder PDF-Download

DVGW
Regelwerk

Technische Regel – Arbeitsblatt

DVGW GW 15 (A) | März 2014

Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken – Qualifikationsanforderungen an den Umhüller

zurückgezogen

Der DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein – fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz.

Mit seinen über 13 500 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen.

Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Die Technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft und sind ein Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard.

zurückgezogen

ISSN 0176-3512

Preisgruppe: 5

© DVGW, Bonn, März 2014

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de
Art. Nr.: 309030

Nachumhüllungen von Rohrleitungen, Armaturen und Formstücken – Qualifikationsanforderungen an den Umhüller

DVGW Regelwerk

Inhalt

Vorwort **5**

1 Anwendungsbereich **7**

2 Normative Verweisungen **7**

3 Qualifikationsanforderungen an Umhüller **8**
3.1 Allgemeines 8
3.2 Weitere Voraussetzungen 9

Anhang A (normativ) – Schulung **11**
A.1 Dauer 11
A.2 Fachinhalte 11

Anhang B (normativ) – Schulungsstätte **15**
B.1 Allgemeines 15
B.2 Technische Grundausstattung 15
B.3 Werkzeuge und Geräte 15
B.4 Prüfgeräte 16
B.5 Umhüllungsmaterialen 16

Anhang C (normativ) – Dozenten **17**

Anhang D (normativ) – Prüfungsordnung **18**
D.1 Allgemeines 18
D.2 Ziel der Prüfung 18
D.3 Prüfer 18
D.4 Form der Prüfung 18
D.5 Inhalt der schriftlichen Prüfung 18
D.6 Schriftliche Prüfung 18
D.7 Praktische Prüfung 19
D.8 Fachgespräch (optional) 19
D.9 Bestehen der Gesamtprüfung 19
D.10 Wiederholung einer Teilprüfung 19
D.11 Nachweis 19

zurückgezogen

Anhang E (normativ) – Übersicht der praktischen Ausbildung 20

zurückgezogen

Vorwort

Dieses Arbeitsblatt wurde vom Projektkreis „GW 15“ im Technischen Komitee „Außenkorrosion“ überarbeitet. Es legt die Qualifikationsanforderungen an Umhüller fest. Die Überarbeitung wurde notwendig, da es eine Reihe von neuen ISO-Normen, insbesondere der Normen-Reihe ISO 21809 auf dem Gassektor mit neuen Umhüllungsmaterialien, gibt. Die Werksumhüllung von Rohren erfordert eine sachgerechte Nachumhüllung von unbeschichteten Rohrverbindungen, Bauteilen und Fehlstellen auf der Baustelle. Umhüllungen verringern den Zutritt von Wasser und Sauerstoff und reduzieren damit Korrosion auf ein technisch vernachlässigbares Maß.

Für Nachumhüllungen stehen verschiedene Umhüllungsmaterialien zur Verfügung. Die Nachumhüllung auf der Baustelle erfordert vom Umhüller sowohl Sachkunde über die Umhüllungsmaterialien als auch die Fähigkeit zur fachgerechten Anwendung dieser Materialien. Die Anwendung dieses Arbeitsblattes stellt sicher, dass die Prüfung der Qualifikation der Umhüller nach einheitlichen Verfahren und Inhalten durchgeführt wird und Umhüller nach bestandener Prüfung die für eine qualitätsgerechte Ausführung und Kontrolle der Arbeiten erforderliche Fachkenntnis und Handfertigkeit besitzen.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt GW 15:2007-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) der Inhalt wurde aktualisiert
b) Anforderungen an die Ausbildungsstätten werden erstmalig festgelegt
c) Prüfungsordnung zur Ausbildung wurde aktualisiert
d) Anforderungen an Ausbilder werden benannt
e) Möglichkeiten des Nachweises der Qualifikation: Beispielsweise werden von den Ausbildungsstätten sogenannte *Umhüllerausweise* ausgestellt. Dabei kann die Bildungsstätte die vollständige Einhaltung der Anforderungen prüfen. Einzuordnen wäre diese Vorgehensweise als ein nicht akkreditiertes Zertifizierungsverfahrens durch die Bildungsstätte. Ein Auftraggeber wäre aber auch selbst in der Lage, die Einhaltung der Anforderungen an dieses Arbeitsblatt durch Abfrage der Ausbildung gemäß 3.2 und des Prüfungsnachweises der bestanden Prüfung nach Anhang D zu prüfen.

Frühere Ausgaben

DVGW GW 15:2007-01

DVGW GW 15:1989-11

zurückgezogen